

ANZUG Thomas Mühlemann und Kons. für eine bessere öffentliche Beleuchtung**Wortlaut:**

„Die Abklärungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Beleuchtungsanlage auf der Grendelmatte haben ergeben, dass für Flutlicht die LED Technologie noch nicht einsatzreif ist. Ganz anders sieht es bei der Strassenbeleuchtung aus. Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt sind gut. Ein Anzug für den punktuellen Einsatz der zukunftsweisenden Technologie ist hängig.

Einige Gemeinden ersetzen schrittweise ihre herkömmliche Beleuchtung von Strassen und Plätzen mit LED-Lampen. Sie sparen damit sowohl Strom als auch Geld. Seit kurzem gibt es schon die erste „Full-LED-Gemeinde“ in der Schweiz.

Landquart demonstriert die Vorteile bezüglich Stromkosten (20 % Einsparung), bezüglich Stromverbrauch (40 % Einsparung) und bezüglich Lichtimmission.

Zudem haben sie nicht nur mehr, sondern auch besseres Licht auf den Strassen.

Das Streulicht in die Umgebung und die angrenzenden Wohnungen entfällt.

Die Beleuchtung kann nachts erst noch gedimmt werden, um weitere Kosten zu sparen ohne die Sicherheit zu verringern.

Die Unterzeichnenden bitten darum den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

- Ob im Rahmen der anstehenden Strassensanierungen ein Umrüsten der öffentlichen Beleuchtung Sinn macht.
- Ob eine Gesamtumstellung nicht sogar effizienter wäre (alte Beleuchtungen lassen sich offenbar gut verkaufen).
- Wie hoch die Kosten und Einsparungen ausfallen würden.
- In welchem Zeitraum eine Umrüstung umgesetzt werden könnte.“

sig. Thomas Mühlemann
Daniel Aeschbach
Dominik Bothe
Rolf Brüderlin
Christian Burri
Roland Engeler-Ohnemus
Barbara Graham-Siegenthaler
Christian Griss
Marianne Hazenkamp-von Arx
Christine Kaufmann
Priska Keller
Monika Kölliker-Jerg

Roland Lötscher
Hans Rudolf Lüthi
Heinz Oehen
Franziska Roth-Bräm
Caroline Schachenmann
Andrea Schotland
Jürg Sollberger
Thomas Strahm
Lukas Strickler
Andreas Tereh
Heinrich Ueberwasser
Thomas Zangger
Peter Zinkernagel

Eingegangen: 26. Januar 2012